

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855
1849**

5 (17.1.1849)

Großherzoglich Badisches

Anzeiger-Blatt

für den

Mittelrhein-Kreis.

No. 5.

Mittwoch den 17. Januar

1849.

Schuldienstmeldungen.

Die evangel. Schulkstelle in Eichen, Schulbezirks Schopphelm, ist dem Schullehrer Huber von Kürnbach übertragen worden.

Der Dienstaustausch zwischen den beiden Hauptlehrern Cyprian Mezger von Klepsau, Amts Krautheim, und Hubert Baumann von Kuerbach, Amts Buchen, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Durch die Beförderung des Hauptlehrers Anton Klein ist der kath. Schul-, Mesner- und Organistendienst zu Schweigern, Amts Vorberg, mit dem gesetzlich regulirten Einkommen der zweiten Klasse, nebst freier Wohnung und dem Schulgelde, welches bei einer Zahl von etwa 19 Kindern auf 48 fr. jährlich für jedes Kind festgesetzt ist, erledigt worden.

Durch die Beförderung des Hauptlehrers Johann Georg Maier ist der kath. Schul- und Mesnerdienst zu Großherrischwand, Amts Säckingen, mit dem gesetzlich regulirten Einkommen der ersten Klasse, nebst freier Wohnung und dem Schulgelde, welches bei einer Zahl von etwa 48 Schulkindern auf 48 fr. jährlich für jedes Kind festgesetzt ist, erledigt worden.

Die Competenten um obige Schuldienste haben sich nach Maßgabe der Verordnung vom 7. Juli 1836 (Reg.-Bl. No. 38) durch ihre Bezirks-Schulvisitaturen bei den einschlägigen Bezirks-Schulvisitaturen innerhalb 6 Wochen zu melden.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

[1] Salem. (Landesverweisung;) No. 238. Dienstknecht Johann David Dengler von Wildberg, Kön. Württemb. Oberamts Nagold, wurde durch Urtheil Großh. Hofgerichts des Seckrei-

ses vom 29. Nov. 1848, No. 11792. I. Sen., in die Strafe der Landesverweisung verurtheilt und diese heute vollzogen. Unter Anfügen des Personenbeschreibs des Dengler bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß.

Signalement. Alter: 27 Jahre; Größe: 5' 3" 5"; Statur: untersezt; Haare und Bart: braun; Stirne: nieder; Augenbraunen: schwach; Augen: braun; Nase: breit; Mund: mittler; Kinn: rund; Zähne: gut; Gesichtsförm: oval; Farbe: gesund.

Salem, den 8. Januar 1849.

Großherzogliches Bezirksamt.

Rudmich.

[2] Haslach. (Aufforderung.) No. 79. Theodor Gutmann von Fischenbach hat sich im Besitze eines Heimathscheines vor etwa 7 Jahren von Hause entfernt und sich nach inzwischen von ihm selbst eingegangenen Nachrichten nach Amerika, Staat Indiana, begeben, und dort sich verhehelt und häuslich niedergelassen, ohne die Staats-Erlaubniß zur Auswanderung und resp. Verhehlichung diesseits eingeholt zu haben. Derselbe wird daher aufgefordert, binnen 3 Monaten zurückzukehren und sich über seinen unerlaubten Austritt zu verantworten, widrigens nach dem Gesetze vom 16. Dec. 1803 (Regierungs-Blatt 1804, No. 3) und vom 5. October 1820 (Reg.-Bl. S. 87) gegen ihn verfahren werden würde.

Haslach, den 29. Dec. 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

Aufforderungen und Fahndungen.

Die unten signalisirten Soldaten, welche sich unerlaubter Weise entfernten und deren Aufenthalt unbekannt ist, werden hiecmitt aufgefordert, sich binnen sechs Wochen entweder bei dem be-

treffenden Amte oder bei ihrem Regiments-Commando zu stellen und sich wegen ihrer unerlaubten Entfernung zu verantworten, widrigenfalls sie der Desertion für schuldig erkannt und in die gesetzlichen Strafen verfällt werden würden.

Zugleich werden sämtliche Polizeibehörden ersucht, auf dieselben zu fahnden und sie im Betretungsfalle entweder an das betreffende Amt oder an ihr Regiments-Commando abliefern zu lassen.

Aus dem Bezirksamt Oberkirch.

Ludwig Reznar von Renchen, Soldat beim 3. Infanterie-Regiment.

Signalement. Alter: 25 Jahre; Größe: 5' 2" 3"; Körperbau: gering; Gesicht: gut; Augen und Haare: braun; Nase: dick.

Aus dem Oberamt Lahr.

Canonier Wilhelm Wirth von Dundenheim.

Aus dem Oberamt Pforzheim.

Der Soldat im 2. Infanterie-Regiment, Johann Kaspar von Huchensfeld.

Soldat Kaspar ist 25 $\frac{1}{3}$ Jahre alt, 5' 4" 1" groß, von besetztem Körperbau, hat gesunde Gesichtsfarbe, blaue Augen, blonde Haare und dicke Nase.

Straferkenntnisse gegen Deserteurs.

Nachgenannte Soldaten, welche sich auf die öffentlichen Vorladungen nicht gestellt haben, werden der Desertion für schuldig erkannt, ihres Gemeindegürgerrechts für verlustig erklärt und, vorbehaltlich persönlicher Bestrafung im Betretungsfalle, in eine Geldstrafe von 1200 fl. verfällt.

Aus dem Bezirksamt Staufen.

Der Soldat Hugo Florian Roggenmoser von Ehrenstetten.

Aus dem Bezirksamt Baden.

Der Soldat des Großh. 3. Infanterieregiments Franz Xaver Hud von Sinzheim.

Oberkirch. (Aufforderung und Fahndung.) No. 253. Da der gegenwärtige Aufenthalt des zur Conscription für 1846 gehörigen Ant. Doll von Mösbach, dessen Signalement unten folgt, unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich binnen 6 Wochen zu stellen, widrigenfalls er als Refractair erklärt und bestraft würde.

Oberkirch, den 5. Januar 1849.

Großherzogliches Bezirksamt.

Rechner.

Signalement. Alter: 23 Jahre; Größe: 5' 2"; Haare: braun; Stirne: rund; Augen: braun; Nase: mittler; Mund: klein; Rinn: rund.

Vorladung Conscriptionspflichtiger.

Nachbenannte Pflichtige zur ordentlichen und außerordentlichen Conscription, welche in den stattgehabten Aushebungs-Tagfahrten nicht erschienen sind, werden anmit aufgefordert, sich längstens innerhalb 3 Monaten bei den betreffenden Aemtern zu stellen, widrigenfalls sie als Refractaire behandelt und in die gesetzliche Strafe verurtheilt werden würden.

Aus dem Oberamt Offenburg.

Altersklasse 1824.

- | | | |
|----------|------|---------------------------------------|
| Poos-No. | 20. | Christian Wild von Altenheim. |
| " | 60. | Ludwig Menzer von Griesheim. |
| " | 61. | Friedrich Ludwig Wurm von Offenburg. |
| " | 74. | Leonhard Trautmann von Urloffen. |
| " | 121. | Sebastian Bollack von Appenweier. |
| " | 123. | Lorenz Stutz von Bohltsbach. |
| " | 131. | Urban Grieshaber von Hofweier. |
| " | 134. | Wendelin Langenecker von Urloffen. |
| " | 138. | Karl Friedrich Beule von Offenburg. |
| " | 140. | David Marzluff von Altenheim. |
| " | 143. | Anton Kobl von Appenweier. |
| " | 145. | Johann Nepomuk Meier von Bohltsbach. |
| " | 152. | Edmund Gallus von Niederschopfheim. |
| " | 153. | Karl Friedrich Kalk von Offenburg. |
| " | 154. | Jakob Fischer von Altenheim. |
| " | 155. | Joseph Mai von Zunsweier. |
| " | 179. | Matth. Herrmann von Niederschopfheim. |
| " | 187. | Faver Kimmeln von Marlen. |
| " | 199. | Georg Salinger von Zell. |
| " | 217. | Johann Nepomuk Gsch von Windschlag. |
| " | 223. | Franz Xaver Schilling von Offenburg. |
| " | 224. | Lorenz Langenecker von Urloffen. |
| " | 251. | Franz Theodor Burgert von Offenburg. |
| " | 252. | Anton Blank von Urloffen. |
| " | 263. | Joh. Georg Maus v. Niederschopfheim. |
| " | 264. | Franz Kopf von Marlen. |
| " | 265. | August Pasler von Offenburg. |
| " | 284. | Adolph Masson von da. |
| " | 291. | Joseph Ambrucker von Bohltsbach. |
| " | 307. | Severin Eckensels von Durbach. |
| " | 63. | Rupert Schmit von Marlen. |

Altersklasse 1825.

- | | | |
|----------|------|--|
| Poos-No. | 7. | Friedr. Schwendemann von Offenburg. |
| " | 16. | Emil Adolph Hörker von da. |
| " | 18. | Felix Huber von Durbach. |
| " | 22. | Wilhelm Seppert von Marlen. |
| " | 25. | Martin Ott von Hofweier. |
| " | 46. | Ferdinand Lienhard I. von Zunsweier. |
| " | 48. | Bernhard Ill von Niederschopfheim. |
| " | 69. | Gregor Wiedemer von Ebersweier. |
| " | 85. | Wilhelm Hannsmann von Zunsweier. |
| " | 102. | Johann Baptist Schneider von Urloffen. |
| " | 108. | Ernst Marzluff von Goldscheuer. |
| " | 119. | Wilhelm Brudert von Zell. |
| " | 123. | Franz Joseph Rabner von Offenburg. |
| " | 131. | Johann Rendler von Windschlag. |
| " | 143. | Ludwig Heiz von Niederschopfheim. |
| " | 145. | Karl Freund von Zunsweier. |
| " | 164. | Adrian Laible von Urloffen. |
| " | 167. | Karl Walter von Griesheim. |
| " | 195. | Janaß Sauer von Urloffen. |
| " | 210. | Matthäus Laible von Urloffen. |

2006-No.	212. Andreas Bürkle von Schutterwald.
"	219. Friedrich Rabner von Rittersburg.
"	223. Joh. Nep. Bürkle von Schutterwald.
"	225. Karl Ludwig Gutb von Zunsweier.
"	229. August Adolph Augustin Schirmann von Offenburg.
"	230. Franz Eber Alexander Kiefer von da.
"	235. Joseph Härtl von Appenweier.
"	238. Joseph Bollack von Appenweier.
"	247. Anton Krich von Urloffen.
"	249. Karl Joseph Rahr von Offenburg.
"	252. Sebastian Schütler von Appenweier.
"	260. Joh. Sebastian Steiger von Offenburg.
"	263. Anton Konrad von Durbach.
"	265. Michael Stäbler von Urloffen.
"	287. Hieronimus Erhard von Zell.
"	290. Mathäus Klem von Marlen.
"	291. Michael Holz von Appenweier.
"	294. Florentin Bürkle von Niederschopfheim.
"	295. Norbert Kreinhaupt von Griesheim.
	Altersklasse 1826.
2006-No.	10. Medardus Winterer v. Niederschopfheim.
"	46. Felix Breithaupt von Diersburg.
"	51. Nikolaus Wigmann von Durbach.
"	70. Johann Rennwald von Marlen.
"	80. Joseph Stettenbenz von Appenweier.
"	87. Karl August Wurm von Offenburg.
"	100. Anton Stettenbenz von Appenweier.
"	117. Gottlieb Krumbolz von Windschlag.
"	125. Franz Anton Schopp von Offenburg.
"	131. Franz Eber Wörner von Urloffen.
"	127. Franz Eber Rahr von Offenburg.
"	149. Samuel Blum von Diersburg.
"	165. Bernhard Härtl von Durbach.
"	193. Karl Wiedemer von Appenweier.
"	194. Franz Joseph Schneider (Sebastian's Sohn) von Urloffen.
"	238. Jakob Kilius von Altenheim.
"	259. Johann Küttner von Altenheim.
"	267. Lucas Beret von Marlen.
"	269. Franz Melchior Bübler von Offenburg.
	Altersklasse 1827.
2006-No.	1. Quirin Falk von Zell.
"	17. Heinrich Bruckert von da.
"	86. Karl Heinrich Kern von Offenburg.
"	91. Gerhard Kubne von Niederschopfheim.
"	110. Benj. Derndinger von da.
"	134. Rudolph Kern von Goldscheuer.
"	156. Martin Spraul von Appenweier.
"	174. Philipp Zimmerschub von Windschlag.
"	185. Karl Alexander Stöbe von Offenburg.
"	187. Ludwig Spinner von Egermeier.
"	208. Philipp Smeiner von Durbach.
"	210. Karl Joseph Rapp von Offenburg.
"	215. Sebastian Brandle von Appenweier.
"	249. Franz Karl Herrmann von Windschlag.
"	255. Vincenz Spinner von Durbach.
"	266. Joseph Gallus von Niederschopfheim.
"	268. Franz Kiefer von Durbach.
"	272. Franz Anton Ernst von Urloffen.
	Altersklasse 1828.
2006-No.	13. Sebast. Lehmann v. Niederschopfheim.
"	80. Felix Rödele von Zunsweier.
"	93. Ludwig Kestner von Ottenberg.
"	115. Ferdinand Kuderer von Schutterwald.

2006-No.	138. Otto Baumann von Appenweier.
"	159. Gottfried Schneider von Urloffen.
"	188. Valentin Heuberger von Schutterwald.
"	197. Gustav Hoppich von Durbach.
"	199. Kasimir Ehret von Niederschopfheim.
"	227. Wilh. Karl Sak. Bened. Harter von da.

Aus dem Bezirksamt Hornberg.

	Altersklasse 1824.	2006-No.
Johann Rök, Küfer von Hornberg.		27
Johann Salomon Mosetter, Schneider von da.		82
Johann Jakob Rumpf von da.		65
Wilhelm Friedrich Mosetter, Schreiner von da.		120
Johann Georg Hackenios, Maurer von da.		122
Karl August Haas, Uhrenmacher von da.		124
	Altersklasse 1825.	
Christoph Fried. Holzmann, Bäcker von Hornberg.		70
Joh. Fried. Schondelmaier, Färber von da.		98
	Altersklasse 1826.	
Friedrich Kratt, Schlosser von Hornberg.		54
Jakob Friedrich Rauh, Bäcker von da.		69
Simon Böhrle, Bäcker von da.		129
	Altersklasse 1827.	
Friedrich Schondelmaier, Färber von Hornberg.		20
Johann Jakob Aberle von da.		114
	Altersklasse 1828.	
Karl Ludwig Moser, Uhrenmacher von Hornberg.		70
	Altersklasse 1826.	
Joh. Gg. Reichel, Uhrengehilfemacher v. Gutach.		117
	Altersklasse 1826.	
Konrad Wolber, Zimmermann von Kirnbach.		63
	Altersklasse 1825.	
Gottlieb Aberle, Schlosser von Schiltach.		114
	Altersklasse 1826.	
Joh. Christ. Trautwein, Schlosser von Schiltach.		76
Joh. Phil. Jäckle, Rothgerber von da.		105
	Altersklasse 1827.	
Adolph Christoph Welber, Kaufm. v. Schiltach.		65
Johann Fried. Wolber, Bierbrauer von da.		93
	Altersklasse 1824.	
Johann Georg Konrad Bübler, Schreiner von Lebengericht		9
	Altersklasse 1825.	
Phil. Wilh. Dorner, Rothgerber von Lebengericht		92
	Altersklasse 1825.	
Andreas Ring, Schmied von fatb. Tennenbronn.		30
	Altersklasse 1824.	
Andr. Heinzmann, Fuhrknecht v. ev. Tennenbronn.		31
	Altersklasse 1825.	
Georg Storz, Fuhrknecht von ev. Tennenbronn.		17
	Altersklasse 1826.	
Johann Georg Weiser, Uhrenmacher von Langenschiltach.		135
	Altersklasse 1825.	
Christian Kopp von Buchenberg.		107
	Altersklasse 1827.	
Matthias Haas, Uhrenmacher von Buchenberg.		95
	Altersklasse 1824.	
Christian Böfinger, Schneider von Peterzell.		88
	Altersklasse 1825.	
Andreas Böfinger, Schneider von Peterzell.		27
	Altersklasse 1825.	
Andreas Heinzmann, Uhrenmacher von Brigach.		112
	Altersklasse 1824.	
Johann Jäckle, Uhrenmacher von St. Georgen.		62
Ludwig Steinbilber, Schreiner von da.		77

	Altersklasse 1826.	2008.No.
Phil. Jak. Kammerer, Uhrenmacher v. St. Georgen.	126	
	Altersklasse 1827.	
Christian Fleiz, Schneider v. St. Georgen.	102	
Gottlieb Steidinger, Uhrenmacher von da.	121	

Aus dem Bezirksamt Bühl.

2008.No.	Altersklasse 1824.
92.	August Seiter von Bühl.
94.	Jesaias Gernsbacher von da.
140.	Wilhelm Gehringer von da.
168.	Karl Peter von da.
218.	Franz Anton Frei von da.
25.	Bernhard Kist von Neusäß.
148.	Konstantin Kienz von da.
224.	Joseph Kist von da.
221.	Leopold Klumpp von Lauf.
172.	Sebastian Merkel von Hundsbach.
120.	Wamert Ehereiser von Altschweier.
24.	Paul Allgaier von Moos.
40.	Donat Bohn von Oberbruch.
30.	Franz Eberle von Weitenung.
184.	Karl Jäpfel von Barnhalt.
199.	Alois Nizbold von Greffern.
10.	Ludwig Mast von Schwarzach.
47.	Karl Weisbrod von da.
153.	Theodor Haid von da.
64.	Dionys Hertle von Ulm.
133.	Karl Ludwig Wagner von da.
213.	Ambros Regenold von da.
183.	Gabriel Bollmer von Eisenthal.
34.	Bernhard Rödler von Ottersweier.
38.	Friedrich Schababerle von da.
74.	Lukas Eicher von da.
160.	Anton Dischler von da.
223.	Daniel Moser von da.
80.	Joseph Reinhold von Steinbach.
230.	Wilhelm Wäldele von da.
61.	Karl Schneider von Bühlertal.
147.	Christian Steurer von da.
	Altersklasse 1825.
159.	Joseph Weingand von Bühl.
163.	Ludwig Hirschbühl von da.
179.	Hermann Klic von da.
186.	Rudolph Berdon von da.
191.	Alois Görtb von da.
31.	Anton Daun von Neusäß.
165.	Ferdinand Hauser von da.
197.	Franz Michael Kist von da.
207.	Georg Schuster von da.
238.	Klasius Müller von da.
34.	Joseph Rock von Lauf.
157.	Leonhard Dinger von da.
217.	Fridolin Benkesser von da.
66.	Andreas Weis von Unzhurst.
192.	Konrad Friedmann von Zell.
1.	Wendelin Dresel von Weitenung.
175.	Karl Ludwig Streibich von Barnhalt.
127.	Hieronimus Sprauer von Greffern.
164.	Alois Person von da.
193.	Otto Henfried von Schwarzach.
227.	Anton Friedmann von Ulm.
228.	Leonhard Mürb von Eisenthal.
10.	Karl Friedrich Börner von Ottersweier.
123.	Ignaz Bierling von da.
27.	Ludwig Fischer von Steinbach.

2008.No.	Altersklasse 1826.
37.	Johann Alexander Hasel von da.
84.	Joseph Dohs von da.
96.	Georg Seiter von da.
133.	Fidel Stäble von da.
149.	Johann Rep. Dresel von da.
209.	Karl Fischer von da.
139.	Karl Friedrich Belten von Neumeier.
	Altersklasse 1826.
46.	Lehmann Weil von Bühl.
194.	Ignaz Doll von da.
226.	Adolph Seiter von da.
241.	Ludwig Springer von da.
242.	Fridolin Maurer von da.
82.	Johann Glaser von Neusäß.
115.	Michael Maier von da.
253.	Ferdinand Stoll von da.
303.	Joseph Steurer von da.
75.	Josef Bauer, Ignaz Sohn, von Lauf.
284.	Gregor Amis von da.
106.	Joseph Kaufnecht von Hundsbach.
76.	Leopold Wirth von Waldmatt.
145.	Gregor Hensel von Balzhofen.
265.	Kajetan Schneider von da.
299.	Anselm Burford von da.
23.	Johann Eisele von Moos.
28.	Joseph Weber von Weitenung.
96.	Johann Greis von Barnhalt.
16.	Fz. Karl Rutschmann von Schwarzach.
224.	August Weisbrod von da.
245.	Julian Weisbrod von da.
281.	Joseph Pfefferkorn von da.
43.	Egid Röltner von Ulm.
79.	Franz Röltner von da.
293.	Franz Faver Burford von da.
39.	Peter Bollmer von Eisenthal.
195.	Franz Ludwig Weis von da.
290.	Augustin Graf von da.
114.	Johann Baptist Steidel von Ottersweier.
199.	Bernhard Hipp von da.
229.	Alois Bauer von da.
289.	Hieronimus Kimmle von da.
153.	Joseph Stehle von Steinbach.
185.	Karl Raf von da.
252.	Alois Dresel von da.
279.	Jakob Ederle von da.
282.	Karl Graf von da.
141.	Johann Börner von Bühlertal.
91.	Repomuk Hasel von Neumeier.
	Altersklasse 1827.
18.	August Wirth von Bühl.
157.	Gregor Konrad von da.
169.	Karl Friedrich Wagner von da.
67.	Jakob Föh von Neusäß.
215.	Clauterius Müller von da.
25.	Wendelin Kummel von Lauf.
199.	Friedrich Streibich von Moos.
113.	Bernhard Bohn von Oberbruch.
31.	Franz Anton Weis von Schwarzach.
146.	Maurus Stemmle von da.
69.	David Rutschmann von Ulm.
230.	Karl Koch von da.
83.	Konrad Senn von Eisenthal.
5.	Franz Faver Bolz von Ottersweier.
1.	Gustav Adolph Gerber von Steinbach.

Loos-Nr.

- 61. Bernhard Wäldele von da.
- 94. Joseph Eckstein von da.
- 119. Alois Oser, Dominik's Sohn, von da.
- 122. Karl Friedrich Eckerle von da.
- 126. Johann Nepomuk Wäldele von da.
- 151. Franz Anton Roth von da.
- 164. Christian Fauerle von Büblersthal.
- 207. Anton Grethel von da.

Altersklasse 1828.

- 136. Karl Friedrich Maurer von Bühl.
- 86. Simon Feiseremann von Kappel.
- 195. Michael Streibich von Woos.
- 95. Joh. Nep. Keck von Weitenung.
- 87. Joh. Bapt. Weiß von Schwarzach.
- 123. Bernhard Dehano von Ottersw i r.

Aus dem Bezirksamt Baden.

Altersklasse 1824.

- Loos-Nr.** 6. Joseph Eien von Baden.
- " 110. Joseph Kappler von da.
- " 122. Rudolph Mat von da.
- " 136. Leopold Franz Schubaberle von da.
- " 27. Sildebert Zbad von Singheim.
- " 68. Felix Eberle von da.
- " 84. Erhard Zbad von da.
- " 92. Gerhard Schneider von Singheim.
- " 116. Ferdinand Hackenjos von da.
- " 120. Gregor Ernst von da.
- " 65. Vincenz Graf von Neuern.
- " 10. Theodor Früh von Haueneberstein.
- " 109. Wendelin Lauer von Dos.

Altersklasse 1825.

- Loos-Nr.** 1. August Herzog von Baden.
- " 63. Leo Theophil Adolph Weiß von Baden.
- " 76. Alexander Vertsch von Baden.
- " 16. Leopold Wust von Singheim.
- " 57. Pius Ziegler von da.
- " 95. Franz Hackenjos von da.
- " 112. Dionys Krumm von da.
- " 117. Joseph Jörger von da.
- " 141. Candidus Woos von da.
- " 23. Ferdinand Raupp von Neuern.
- " 77. Anton Orth von Haueneberstein.
- " 129. Bernhard Schick von Dos.
- " 142. Anton Eisen von da.

Altersklasse 1826.

- Loos-Nr.** 25. Ferdinand Thalmler von Baden.
- " 38. Ludwig Rehmeyer von da.
- " 78. Joseph Wilhelm Kiefer von da.
- " 90. Philipp Bierbrauer von da.
- " 125. Karl Kothermel von da.
- " 139. Johann Georg Arnold von da.
- " 140. Franz Herzog von da.
- " 160. Isidor Hochem von da.
- " 64. Gerhard Jörger von Singheim.
- " 133. Matern Zeitvogel von da.
- " 153. Erhard Walther von da.
- " 91. Joseph Raber von Neuern.
- " 135. Albin Gaertner von da.
- " 99. Johann Bleich von Dos.
- " 106. Faver Zeitvogel von da.

Altersklasse 1827.

- Loos-Nr.** 43. Karl Hamberger von Baden.
- " 47. Adam Stubbe von da.
- " 64. Theodor Ernst von da.

- Loos-Nr.** 74. Karl Sulzer von da.
- " 118. Gregor Walther von Singheim.
- " 5. Simon Barth von Haueneberstein.
- " 46. Karl Wilhelm Schwab von da.

Altersklasse 1828.

- Loos-Nr.** 22. Valentin Frank von Bade

Aus dem Oberamt Rastatt.

Altersklasse 1824.

- Loos-Nr.** 6. Gregor Rudn von Dettigheim.
- " 31. Richard Baumstark von Oberweier.
- " 41. Nikolaus Raub von Muggensturm.
- " 54. Bernhard Kalkbrenner von Dettigheim.
- " 64. Sebastian Kolb von Ruppenheim.
- " 69. Franz Kösch von Baldprechtsweyer.
- " 73. Joseph Anton Sallinger von Rastatt.
- " 82. Johann Georg Adam von da.
- " 83. Johann Fetzig von Steinmauern.
- " 90. Franz Scheidler von Rastatt.
- " 97. Richard Lebold von Ruppenheim.
- " 126. Franz Rastatter von Stollhofen.
- " 137. Wilhelm Prästenbach von Hügelshelm.
- " 170. Wilhelm Hypolit Oberle von Rastatt.
- " 172. Baldasar Zimmer von Iffezheim.
- " 174. Erasmus Kastner von Muggensturm.
- " 183. Klemens Schäfer von da.
- " 186. Simon Schäfer von Ruppenheim.
- " 193. Friedrich Hauser von Hügelshelm.
- " 203. Joh. Nep. Stalberger v. Ruppenheim.
- " 209. Ambros Baumstark von Rotdenfels.
- " 218. Christian Kraus von Muggensturm.
- " 229. Elias Lehmann von Stollhofen.
- " 255. Fridolin Glaketter von Oberweier.
- " 256. Bernhard Fritsch von Stollhofen.
- " 291. Heinrich Dietrich von Pflittersdorf.
- " 302. Victor Wolf von Oberndorf.

Altersklasse 1825.

- Loos-Nr.** 2. Karl Heydt von Rastatt.
- " 13. Ferd. Böbele von Durmersheim.
- " 17. Anton Ulrich von Hügelshelm.
- " 18. Cölestin Leonhard von Ottersdorf.
- " 33. Martin Lehmann von Stollhofen.
- " 39. Burkart Schnepf von Muggensturm.
- " 53. Johann Karl Geiger von Rastatt.
- " 65. Aloys Dabringer von Muggensturm.
- " 88. Augustin Vollweber von Steinmauern.
- " 102. Nikolaus Ell von Durmersheim.
- " 104. Joseph Köppel von Pflittersdorf.
- " 130. Zachäus Bauer von Au.
- " 169. Bernhard Bernhard von Hügelshelm.
- " 174. Jakob Joseph Köhler von Rastatt.
- " 175. Karl Ernst Schottmüller v. Rotdenfels.
- " 179. Valentin Müller von Pflittersdorf.
- " 184. Jonas Mack von Muggensturm.
- " 187. Otto Stöcker von Gaggenau.
- " 189. Kaspar Kühn von Baldprechtsweyer.
- " 193. Valentin Baumstark von Muggensturm.
- " 195. Martin Roß von Muggensturm.
- " 198. Joseph Bechtold von Hügelshelm.
- " 199. Franz Anton Köllmel von Dettigheim.
- " 201. Heinrich Enderle von Durmersheim.
- " 205. Gregor Westermann von Ruppenheim.
- " 210. Joh. Martin Stroz von Dettigheim.
- " 213. Fidel Albrecht Siebert von Rastatt.
- " 216. Gustav Jakob Pfeiffer von da.
- " 218. Anton Jäger von da.

- 2008-No. 230. Mathäus Franz Kagenberger von da.
 " 233. Gregor Unser von Ruggensturm.
 " 239. Ludwig Weingärtner von Steinmauern.
 " 261. Gregor Kappler von Ruggensturm.
 " 262. Bonifaz Bisck von Baldprechtsweiler.
 " 266. Lorenz Gößmann von Gaggenau.
 " 268. Friedr. Großmann von Ruggensturm.
 " 271. Nikolaus Desterle von Wintersdorf.
 " 276. Joseph Schneider von Niederbühl.
 " 285. Ditto Huck von da.
 Altersklasse 1826.
- 2008-No. 13. Anselm Reinfried von Stollhofen.
 " 17. Ludwig Oberle von Illingen.
 " 19. Maximin Metz von Oberweiler.
 " 22. Herrmann Weiland von Wintersdorf.
 " 87. Wilhelm Hag von Steinmauern.
 " 95. Nikolaus Blechner von Rastatt.
 " 102. Bonifaz Altmeier von Würmersheim.
 " 115. Franz Faver Bastian von Niederbühl.
 " 116. Michael Klein von Baldprechtsweiler.
 " 145. Anton Hornung von Ruggensturm.
 " 146. Martin Merkel von Rastatt.
 " 156. Mathäus Zisch von Iffezheim.
 " 157. Wilhelm Droll von Stollhofen.
 " 172. Melchior Koffler von Würmersheim.
 " 212. Sylvester Ströhm von Oberweiler.
 " 226. Franz Eduard Regenold von Rastatt.
 " 236. Joseph Zembrod von Niederbühl.
 " 237. Johann Burscher von Stollhofen.
 " 247. Franz Karl Zoller von Rastatt.
 " 257. Anton Kiehlmar von da.
 " 261. Johann Weissenburger von Au.
 " 265. Ulrich Büchel von Söllingen.
 " 279. Jos. Hyacinth Glasterer von Oberweiler.
 " 306. Gustav Ganz von Würmersheim.
 " 318. Sebastian Hammer von Vietigheim.
 Altersklasse 1827.
- 2008-No. 3. Moys Diebold von Hügelsheim.
 " 16. Anton Bauer von Au.
 " 58. Sebastian Erhard von Stollhofen.
 " 59. Donat Kölmel von Würmersheim.
 " 86. Ludwig Hurrele von Gaggenau.
 " 147. Valentin Heinrich Fischer von Rastatt.
 " 164. Eugen Ganz von Au.
 " 195. Gustav Schäfer von Kuppenheim.
 " 208. Valentin Schäfer von Iffezheim.
 " 227. Joseph Weismantel von Rastatt.
 Altersklasse 1828.
- " 9. Christoph Johann Jung von Rastatt.
 " 15. Anton Joseph Frick von Rastatt.
 " 150. Franz Faver Stäbel von Wintersdorf.
 " 164. Urban Prästendach von Hügelsheim.
 " 221. Stephan Staudenmayer von Au.
 " 240. Jakob Krummich von Rastatt.
 " 244. Franz Wilhelm Sallinger von da.
 " 277. Johann Höllmann von da.

Zehntablösungen.

In Gemäßheit des § 74 des Zehntablösungsgesetzes wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Ablösung nachgenannter Zehnten endgültig beschlossen wurde:

im Bezirksamt Heiligenberg:

[3] zwischen der Spitalverwaltung Ueberlingen

und ihrem zehntpflichtigen Hofgutsbesitzer zu Bergshof (Gemeinde Fridingen);

[3] zwischen der Pfarrei Roggenbeuren und ihren Zehntpflichtigen in der Gemarkung Glas-
hütten (Gemeinde Illwangen);

im Bezirksamt Egen:

[1] des Zehntens der Pfarrei Honstetten auf der Gemarkung Reuthe;

im Bezirksamt Konstanz:

[1] des dem Kirchenfonde Bollmatingen auf dortiger Markung zustehenden Zehntens;

im Bezirksamt Waldshut:

[2] des Zehntens der Pfarrei Birndorf auf der Gemarkung Schwihl und Haide;

im Landamt Freiburg:

[2] zwischen der Pfarrei Opfingen und der dortigen Gemeinde;

im Bezirksamt Neckargemünd:

[3] zwischen der evangel. Pfarrei Wimmers-
bach und der Gemeinde Lobensfeld;

im Bezirksamt Gerlachshausen:

[2] des der Pfarrei Unterwittighausen auf der Gemarkung Oberwittighausen zustehenden Zehntens.

Alle Diejenigen, die in Hinsicht auf diesen abzulösenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehenstück, Stammgutstheil, Unterpfund u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von drei Monaten nach den in den §§ 74 und 77 des Zehntablösungsgesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu wenden.

Bruchsal. (Bürgermeisterwahl.) No. 258.
Bei der am 1. Dec. v. J. in Untergrombach vorgenommenen Wahl eines Bürgermeisters wurde der bisherige Bürgermeister Ferdinand Stelzer wiederholt gewählt.

Bruchsal, den 1. Januar 1849.

Großherzogliches Oberamt.
Leiblein.

Untergewichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde an die Masse nachstehender Personen Ansprüche machen wollen, aufgefordert, solche in der hier unten zum Richtstelligungs- und Vorzugsverfahren angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzu-

melden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- und Unterpfandsrechte, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden und Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln, zu bezeichnen, wobei bemerkt wird, daß, in Bezug auf die Bestimmung des Massepflegers, Gläubigerausschusses und den etwa zu Stande kommenden Borg- oder Nachlassvergleich, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beigetreten angesehen werden sollen.

Aus dem Bezirksamt Hornberg:

[1] von St. Georgen, an den in Sant erkannten ledigen Bartholomäus Hackenjos, auf Donnerstag den 1. Febr. 1849, Morgens 9 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Oberamt Durlach:

[1] von Durlach, an das in Sant erkannte Vermögen des Handelsmanns Rudolph Zipperlen, auf Montag den 26. Febr. 1849, Morgens 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Oberamt Lahr:

[3] von Heiligenthal, an die in Sant erkannte Verlassenschaft des Georg Haas, auf Mittwoch den 7. Februar 1849, Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

[1] Baden. (Vermögens-Absonderung betr.) No. 22477.

In Sachen

der Mathias Weber's Ehefrau, Veronika geborne Krumm, von Beuern,

gegen

ihren Gemann Mathias Weber von da, Vermögens-Absonderung betreffend,

ergeht auf Anrufen des Gegentheils nach Ansicht Pr. O. § 653 ff.

Versäumnungs-Erkenntnis:

Die Thatsachen der Klage sind für jugestanden und alle Einreden für versäumt zu erklären, deshalb das Vermögen der Klägerin von demjenigen des Beklagten abzusondern und zu ergänzen, unter Verfallung des Beklagten in die Kosten dieses Verfahrens.

B. R. W.

Baden, den 14. October 1848.

Großherzogl. Bezirksamt.

(L. S.) Bilharz.

Motive. Da der beklagte Theil in der angeordneten Tagfahrt seine Vernehmung nicht abgegeben hat, ungeachtet er laut Bescheinigung des Gerichtsboten vorgeladen und in der Ladungsverfügung der gesetzliche Rechtsnachtheil

des § 253 Pr. O. angedroht war; da ferner die Klage in Rechten gegründet ist (L. R. S. 1443 ff.), ergeht obiges Versäumnungserkenntnis.

In fidem

Schneider.

[2] Rastatt. (Vollstreckungs-Versügnung.) No. 49834.

In Sachen

der bad. allgem. Versorgungsanstalt in Karlsruhe

gegen

Oberger-Advoc. Rindeschwender in Rastatt, Forderung betr.

Durch Versäumnungs-Erkenntnis vom 4. Nov. v. J. No. 43777 wurde der Beklagte zur Zahlung

- a) von 16690 fl. 11 fr. nebst 5 pCt. Zins aus 16377 fl. 32 fr. vom 16. Juli 1847,
- b) von 14815 fl. 49 fr. nebst 5 pCt. Zins aus 12361 fl. 6 fr. vom 18. Febr. v. J.,
- c) in die Kosten

verurtheilt. Da dies Erkenntnis nun rechtskräftig geworden, wird auf Anrufen der Klägerin

a) Vollstreckung auf die dem Beklagten im Großh. Bezirksamt Gernsbach zugehörigen Schifferschaftsgerechtigkeiten erkannt und das Bürgermeistereiamt Gernsbach damit beauftragt;

b) dem Beklagten aufgegeben, die mit 14 fl. 29 fr. decretirten Kosten binnen 8 Tagen bei Zwangsvermeidung zu zahlen.

Da sich der Beklagte auf flüchtigem Fuße befindet, wird ihm obige Versügnung auf diesem Wege eröffnet.

Rastatt, den 4. Januar 1849.

Großherzogliches Oberamt.

v. Wänker.

[3] Mannheim. (Aufforderung.) No. 407. Die Verlassenschaft des zu Geminn im Königreich Sachsen verstorbenen Theodor Edmund Schmitt, unehelicher Sohn der gleichfalls daselbst verstorbenen Schloßbalier Ruffschens Wittwe Dorothea Schmitt von hier, nunmehr die Bitte des Großh. Fiscus um Einweisung in den Besitz und die Gewähr dieser Erbschaft betreffend, werden alle unbekanntes Erben, Erbnehmer und Erbsfolger aufgefordert, ihre Ansprüche an dieses Erbe binnen drei Monaten dahier geltend zu machen und auszuführen, andernfalls der Großh. Fiscus in den Besitz und die Gewähr desselben eingesetzt wird.

Mannheim, den 30. December 1848.

Großherzogliches Stadtamt.

[1] Pforzheim. (Entmündigung.) Nr. 461. Der ledige taubstumme Nikolaus Kunle von Steinegg wurde wegen Blödsinns für entmündigt erklärt und unter Vormundschaft des Johann Mühlthaler von dort gestellt; was andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Pforzheim, den 6. Jänner 1849.

Großherzogl. Oberamt.

Flad.

[1] Oberkirch. (Erbvorladung.) No. 124. Victoria Hund und ihr Gemann Stephan Walz, Johann Anton Hund, Schuhmachermeister von Renchen, sind schon vor mehreren Jahren nach den nordamerikanischen Freistaaten ausgewandert, haben aber bisher keine Nachricht von sich hierher gelangen lassen.

Von einem ledig verlebten Bruder ist nun Ersterer ein Erbtheil von 718 fl. 14 kr. und Letzterem ein solches von 143 fl. 39 fl. anerfallen.

Der Victoria und dem Anton Hund wird hiermit zur Empfangnahme dieser Erbschaften eine Frist von

drei Monaten

mit dem Anfügen anberaumt, daß nach deren Ablauf Erstere den übrigen Erben ihres verstorbenen Bruders werden zugewiesen werden.

Oberkirch, den 12. Januar 1849.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Link.

Kauf-Anträge.

[3] Brinzbach, Oberamts Fahr. (Liegenschaftsversteigerung.) Richterlicher Verfügung zufolge, wird das im Anzeigebblatt No. 98, 99 und 100 von 1848 näher beschriebene, heute erstmals der Versteigerung ausgesetzte geschlossene Tagelöhnergut des Glasers Anton Glas dahier, nachdem auf solches der Schätzungspreis nicht geboten worden, am

Samstag den 20. Januar 1849,

Nachmittags 1 Uhr, im Kreuzwirthshause dahier zum zweiten Male öffentlich versteigert werden, wobei der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Brinzbach, den 28. December 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Weber.

[3] Langenbrücken, Oberamts Bruchsal. (Zwangsversteigerung.) In Folge Verfügung Großherzogl. Oberamts Bruchsal vom 18. Juli Nr. 22296 werden in Klagsachen der Gläubiger

gegen die Dominik Roser'schen Eheleute von hier, Forderung betr., den Letztern am

Montag den 22. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier nachstehende Liegenschaften öffentlich im Zwangswege zu Eigenthum versteigert werden, als:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Zugehörde in der Gertgasse, einerseits Leopold Frey, andererseits Gärten.
- 2) 1 Viertel 32 1/2 Ruthen im Neuenfeld, einerseits Joh. Gg. Kuhn's Erben, andererseits Lorenz Kauf.
- 3) Ein Viertel im Rohlmorgen, einerseits Joseph Munk's Erben, anderseits Peter Wippel.
- 4) Fünf Ruthen Garten unten im Dorf, einerseits Leopold Frey, anderseits Karl Reimling.
- 5) 16 1/2 Ruthen in der untern Wies, einerseits Wendelin Bosh, anderseits Killian Bosh.

Langenbrücken, den 4 Januar 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Dickhofer.

[2] Nastatt. (Liegenschafts-Versteigerung.) Gemäß oberamtslichen Erlasses vom 2. Dec. d. J. No. 47104 werden am

Montag den 22. Januar 1849,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause nachbeschriebene, zur Santmasse des hiesigen Bürgers und Rosenwirths Karl Welz gehörige Liegenschaften, da die am 21. Sept. d. J. vorgenommene Versteigerung von Seiten des Gläubigerausschusses nicht genehmigt wurde, einer anderweiten Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt; als:

1.

- a) Ein zweistöckiges, in Stein erbautes Wohnhaus No. 181 in der Hauptstraße hiesiger Stadt, mit der Realwirthschafts-Gerechtigkeit zur goldenen Rose, enthaltend

im untern Stode:

1 Birthecke, 3 Zimmer und 1 Küche, worunter sich 3 Balkenkeller befinden;

im obern Stode:

6 Zimmer, 2 Küchen und 1 Dachwohnung nebst Speiwer.

- b) ein zweistöckiges, in Ziegeln erbautes Hofgebäude, enthaltend

im untern Theile:

1 Backstube mit Backofen und 3 Stablungen;

im obern Theile:

1 Heuboden.

- e) 4 Schweinfälle, Holzplatz und 1 Kammer mit überbautem Gange;
- d) 57 Ruthen Haus- und Hofraitheplatz, sodann

8 Ruthen Gartenland.

Diese Realitäten grenzen einerf. an das Eigenthum des Kaufmanns Louis Birnstill und anderf. an jenes der Nagelschmied Franz Maier's Kinder, vornen an die Hauptstraße und hinten an die Schlossergasse.

2.

1 1/2 Viertel Wiesen im Mittelbruch, einerf. Joseph Götz von Wintersdorf und anderf. Kaufmann Franz Vogel's Wittwe.

Auswärtige Steigerer haben sich mit legalem Vermögens- und Sittenzeugniß auszuweisen.

Kastatt, den 17. December 1848.

Das Bürgermeistramt.

Müller. vdt. Burgard, Rathschr.

[3] Reichenbach, Oberamts Lahr. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge gantrichterlicher Verfügung vom 18. d. M. werden am

Montag den 22. Januar 1849,

Nachmittags 2 Uhr, im Schwanenwirthshause dahier aus der Gantmasse der Schwanenwirth Kempf's Wittve von hier nachverzeichnete Liegenschaften an den Meistbietenden versteigert, wozu die Steiglustigen mit dem Anfügen eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, und daß auswärtige Steigerer sich mit legalen Vermögens- und Leumundszeugnissen auszuweisen haben.

Beschreibung der Liegenschaften.

- | | |
|---|------------------------|
| 1) Ein zweistöckiges, von Stein erbautes Wirthschaftsgebäude mit der Realgerechtigkeit zum Schwanen, nebst Scheuer, Stallungen, Waschhaus, Holz- und Chaisen-Kemise, Schweinfällen und 4 Sester Gemüsegarten beim Hause, an der Landstraße von Lahr nach Biberach | Anschlag.
12000 fl. |
| 2) 14 Sester Ackerfeld nahe beim Hause, neben Kronenwirth Schmidt und Graf von Fugger | 1800 fl. |
| 3) 5 Sester Ackerfeld im Heubühl, neben Georg Föhrenbach und Stephan Himmelsbach | 400 fl. |
| 4) 4 Sester Ackerfeld im Mehmersgrund, neben Joseph Pfaff und Dominik Schrempp | 320 fl. |

- 5) 6 Sester Wiesen im Herengewann, neben Anton Ritter und Karl Christ 700 fl.

— : : 15220 fl.

Reichenbach, den 20. December 1848.

Das Bürgermeistramt.

Springmann.

[1] Renchen, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großh. Bezirksamts Oberkirch vom 24. Mai 1848 No. 8432 und 8. Dec. No. 20521 werden dem lebigen Konrad Buß von hier nachstehende Liegenschaften am

Samstag den 27. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Bären dahier im Vollstreckungswege öffentlich versteigert werden, als:

- 1) Eine Behausung mit Scheuer und Stallung, hier im Bugenwinkel gelegen, neben Leonhard Armbruster's Wittve und Lorenz Sauer.
- 2) 1 Viertel Reben am Bugenbuckel, einerf. Paul Walz, anderf. Augustin Ell.
- 3) 1/2 Viertel Acker in den Schneckenhöfen, einerf. Karl Armbruster, anderf. Augustin Boshert.

Die Liebhaber werden mit dem Bemerken hierzu eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erlößt wird.

Renchen, den 11. Januar 1849.

Das Bürgermeistramt.

Bacheberle.

[1] Petersthal, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) Da bei der am 2. d. M. stattgehabten Versteigerung der Georg Dollf'schen Liegenschaften zu Petersthal kein Gebot geschehen ist, so werden solche am Dienstag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Schlüssel dahier mit dem Bemerken einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 1800 fl. auch nicht erreicht würde.

Die Liegenschaften bestehen in einem neuen Bohnhause mit Scheuer, Keller und Stallung unter einem Dach, sammt dem auf diesem Hause ruhenden Waldrecht eines Tagelöhners laut Vergleich vom 17. Sept. 1841 mit jährlich 3 Klaftern Holz und Antheil der Hälfte des Harzgeldes, sodann Garten, Acker- und Mattfeld, beim Hause liegend.

Fremde Steigerer haben sich mit amtlich legalisirten Sitten- und Vermögens-Zeugnissen bei der Steigerung auszuweisen.

Petersthal, den 8. Januar 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Diether. vdt. Müller.

[2] Oberbruch, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der heute in Folge Verfügung Großh. Bezirksamts Bühl vom 15. September 1848 No. 32611 vorgenommenen Vollstreckungs-Versteigerung der Liegenschaften der Elisabetha Lusch, Ehefrau des in Sant gerathenen hiesigen Bürgers Leopold Allgeier, der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird eine zweite Versteigerung auf

Montag den 29. Januar d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in das Kronenwirthshaus dahier anberaumt, bei welcher der endgültige Zuschlag um das sich ergebende letzte und höchste Gebot erfolgt, wenn solches den Schätzungspreis auch nicht erreicht.

Die zu versteigernden Liegenschaften sind:

1.

Eine anderthalbstöckige Behausung von Holz mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, nebst einem Nebengebäude mit Stallung, einerf. Sebastian Jörger, anderseits Karl Streibich, vornen Mathäus Seiler, hinter Gemeindegut.

2.

2 Viertel Haus- und Hofraitheplatz, worauf obiges Gebäude steht, nebst Gras- und Gemüsegarten, mit obiger Begrenzung.

3.

1 Viertel 20 Ruthen Acker im Roth, neben Faver Wolf von Balzhofen u. Seb. Seiler d. ä.

4.

1 Viertel Acker im untern Kirchweg, neben Jakob Welz und Konrad Zbach.

5.

2 Viertel Matten in den Hundsmatten, einerf. Seb. Seiler, anderf. Johann Gartner's Erben.

6.

1 Viertel Wiesen im Gereuth, einerf. Seb. Seiler d. j., anderf. Faver Seiler.

Oberbruch, den 8. Januar 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Wiemer. vdt. Zeller.

[3] Oppenau. (Liegenschafts-Versteigerung.) Aus der Verlassenschaftsmasse der Ehefrau des hiesigen Bürgers Joseph Börfig, Theresia geb. Freyer, werden, der Erbtheilung wegen, den 20. Jänner 1849, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Adler öffentlich versteigert werden:

1 Morgen Acker am Farn, neben Oberlehrer Schneider, Joseph Seilmacht, Peter Schweiger und dem Wege, — taxirt zu 800 fl.

Oberkirch, den 29. December 1848.

Großherzogliches Amtsdirektorat.

Link.

vdt. Bezold.

Sandweier, Amts Baden. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Baden vom 24. Juli v. J. No. 15364 werden den Kasimir Walter's Eheleuten von hier

Freitags den 26. Januar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier nachbeschriebene Liegenschaften für ein Eigenthum mit dem Bemerkten öffentlich versteigert, daß, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird, der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein anderthalbstöckiges, von Holz erbautes Wohnhaus mit Stallungen und Balkenfeller, nebst ungefähr ein halb Viertel Hofraitheplatz, einerf. Erasmus Walter, anderf. Faver Fritig, vornen die Ortstraße, hinten Anton Müller's Wittwe.

2) Ein Viertel 10 Ruthen Acker im Oberfeld, einerseits die Allmend, anderf. Dionys Walter.

3) Ein Viertel Acker im Oberfeld, einerseits Peter Findling, anderf. Gregor Krager.

4) Ein Viertel Acker allda, einerf. Bonifaz Merkel, anderf. Scholastika Blank.

5) Ein Viertel Acker allda, einerf. Anton Vitalowitz, anderf. Sebastian Peter's Erben.

6) Ein Viertel 10 Ruthen Acker im Mittelfeld, einerf. Lukas Walter, anderseits Anton Burkart.

7) Ein Viertel 10 Ruthen Acker allda, einerf. Eduard Herr's Erben, anderf. Joseph Rauch's Erben.

8) Ein Viertel Acker im Unterfeld, einerf. Nikolaus Mühlseit, anderf. Marx Manz.

9) Ein Viertel 10 Ruthen Acker allda, einerf. Lorenz Schulz, anderf. Karl Pflüger's Wittwe.

10) 25 Ruthen Acker im Mittelfeld, einerf. Ambros Walter's Erben, anderf. Thaddä Peter.

11) 30 Ruthen Acker allda, einerf. Nikolaus Mühlseit, anderf. Simon Herr's Erben.

12) Ein Viertel 3 Ruthen Acker im Oberfeld, einerf. Egid Ulrich, anderf. Wendelin Pflüger.

13) Ein halb Viertel Acker im Heckenacker, einerf. Leonhard Frank, anderf. Karl Walter's Erben.

14) Ein Viertel Acker im Niederfeld, einerf. und anderf. Anselm Waibel.

15) Ein Viertel Acker im Unterfeld, einerf. Michael Krager, anderf. Simon Schulz. Sandweier, den 10. Jänner 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Frank. vdt. Dehmer,
Rathschbr.

Sandweier, Amts Baden. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Baden vom 19. Febr. v. J. No. 5933 werden dem hiesigen Bürger und Wittwer Markus Many

Freitags den 26. Jänner d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier nachbeschriebene Liegenschaften für ein Eigenthum mit dem Bemerkten öffentlich versteigert, daß wenn der Anschlag oder darüber geboten wird, der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt.

Die Liegenschaften sind folgende:

1) Ein Viertel Matten im Bruch, einerseits Faver Kaltenbrunn, anderf. der Graben.

2) Ein Viertel Acker im Mittelfeld, einerf. Marx Walmer, anderf. Elisabetha Waibel.

3) Zwanzig Ruthen Acker im Heckenacker, einerf. Sales Ulrich, anderf. Nikolaus Frietsch's Wittwe.

4) Zwanzig Ruthen Acker in den großen Sümpfen, einerf. Barnabas Walter, anderf. Thomas Krager.

5) Acht und dreißig Ruthen Acker im Oberfeld, einerf. Emilian Rauch, anderf. Faver Kreidenweis.

6) Ein Viertel 10 Ruthen Acker im Mittelfeld, einerf. Karl Peter alt, anderf. Wendelin Peter's Wittwe.

7) Ein Viertel Acker im Sprengfeld, einerf. Joseph Burkart, anderf. Ignaz Peter.

8) Ein und ein halb Viertel Matten im Riederbruch, einerf. Andreas Vogel v. Singheim, anderf. unbekannt.

9) Ein halb Viertel Acker im Oberfeld, einerf. Alexander Blank, anderf. Anton Krager.

10) Ein halb Viertel Acker im Oberfeld, einerf. Moriz Sichelberger, anderf. Barnabas Walter.

11) Ein Viertel Acker in der Hurst (Doser Banns), einerf. Engelwirth Mast von Dos, anderf. Elisabetha Waibel.

12) Dreißig Ruthen Acker auf der Obermatt (Doser Banns), einerf. Leonhard Frank, anderf. Dionys Herr.

13) Ein Viertel Acker im Unterfeld, einerf. Kasimir Walter, anderf. Andreas Ulrich.

14) Ein Viertel Acker im Oberfeld vor dem Wald draußen, einerf. Konrad Müller, anderf. Barnabas Sichelberger.

15) Ein Steckhausen Neben in der Eschbach (Doser Banns), einerf. Thaddä Schulz, anderf. Sebastian Schulz.

16) Ein Viertel Acker im Oberfeld, einerf. Paul Krager, anderf. Egid Ulrich.

Sandweier, den 10. Januar 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Frank. vdt. Dehm,
Rathschbr.

Sickingen, Amts Bretten. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem verstorbenen Friedr. Willet, Bürger und Bauer in Flehingen, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 11. December v. J. No. 27567 die unten benannten Liegenschaften dahier

Mittwochs den 31. d. M.,

Morgens 8 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Häuser und Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung und Balkenkeller, sämmtlich abgebraunt, bei dem Kirchhofe, neben Mathias Bieg alt und Joseph Graf's Frau. (Laut Erlaß Großh. Kreisregierung vom 4. März v. J. No. 6113 wird dem Wiederaufbauer dieser Gebäude nach Vollendung derselben eine Entschädigung aus der General-Brandkasse von 718 fl. 45 kr. bezahlt.)

10 Ruthen Garten, Hofraithe und Hausplatz, neben obigen Anstößern.

Acker.

Zelg Dertingen.

2.

33 $\frac{1}{2}$ Ruthen unter dem Hockenberg, neben Adam Bollmer und der Grundherrschaft.

3.

15 $\frac{1}{2}$ Ruthen in der breiten Esch, neben Jos. Banghard und Mathias Bieg.

4.

29 $\frac{1}{2}$ Ruthen in der Laubentränk, neben Franz Kirchgähner und Johannes Münch's Erben.

5.
1 Viertel 20 Ruthen im Reutel, neben dem grundherrl. Walde und sich selbst.

6.
1 Viertel 6³/₅ Ruthen allda, neben Martin Dinkel und Maria Anna Fuchs.

7.
1 Viertel 14³/₁₀ Ruthen im Bruchweg, neben Johannes Singer und dem Weg.

8.
An 1 Viertel im Auweg 28 Ruthen neben dem Weg und der Grundherrschaft.
Zelg Zaisenhausen.

9.
22 Ruthen hinter der Wanne, neben Joseph Martin und Johannes Singer.
Zelg Bahnbrücken.

10.
35³/₅ Ruthen bei der Lehen, neben Maria Anna Fuchs und der Grundherrschaft.

11.
12⁴/₅ Ruthen im Spizengrund, neben Franz Günzer und Philipp Lohner.

12.
1 Viertel im Schnodenbuschel, neben Vitus Kilian und der Grundherrschaft.
Weinbergplatz.

13.
1 Viertel 17 Ruthen im Humbst, neben Georg App und Franz Joseph Ries.
Krautgarten.

14.
2 Ruthen am Zaisenhauser Weg, neben Thomas Burkard und Jakob Kilian.
Wiese.

15.
16¹/₅ Ruthen im kleinen Thal, neben Joseph Seubert und Mathias Winterroth.
Sickingen, den 4. Januar 1849.

Das Bürgermeisteramt.
Striegel. vdt. Paulus,
Rathschr.

Lichtenau, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Bezirksamts Rheinbischofsheim vom 29. August v. J. No. 9555 wird dem Jakob Dietrich von hier nachbeschriebene Liegenschaft

Mittwoch den 31. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rath-

hause im Zwangswege, und zwar zum Drittenmale, versteigert, als:

1¹/₂ Viertel Acker in der Kleinbühnd, neben dem Weg und Georg Schauler;
wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Lichtenau, den 10. Jänner 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Stengel.

vd. Kauz, Rathschr.

[1] Honau, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschaftsversteigerung.) Nach amtlicher Verfügung vom 1. Nov. 1848 No. 11652 werden im Vollstreckungswege dem Maurermeister Jak. Winkler von hier seine eigenthümlichen Güter, welche schon am 21. Dec. 1848 zur Steigerung ausgedoten, aber dabei der Schätzungspreis nicht erlöst wurde, weil zum Theil keine Liebhaber sich vorfanden, am Donnerstag den 1. Febr., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier einer anderweiten Versteigerung mit dem Bemerken ausgesetzt, daß der endgültige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Honau, den 9. Januar 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Rudloff.

Bekanntmachungen.

[1] Bertheim. (Offene Gehülfsstelle.) Die diesseitige zweite Gehülfsstelle mit einem Jahresgehalt von 400 fl. und einigen Diäten ist längstens bis zum ersten April d. J. zu besetzen. Die Bewerber um dieselbe wollen sich in frankirten Briefen anher wenden, und in solchen besonders erwähnen, wann ihr Eintritt erfolgen kann, bei welchen Stellen sie bisher gearbeitet und welche Geschäfte sie vorzüglich besorgt haben.

Bertheim, den 6. Januar 1849.

Großh. Hauptsteueramt.

Rosenfeldt.

Offenburg. (Anzeige.) In der Buchdruckerei von J. Otteni sind Impressen zu Gebührensverzeichnissen für Waisenrichter u. Schärer, sowie Impressen zu Fahrnißversteigerungen zu haben.